



Gesponsert von: **Red Hat**

Verfasser:

Matthew Marden
Stephen Belanger
Larry Carvalho
Gary Chen
Al Gillen
Mary Johnston Turner

Juli 2019

Geschäftswert - Highlights

368 %

ROI über drei Jahre

5 Monate

Amortisationsdauer

35 %

weniger Betriebskosten über drei Jahre

32 %

weniger Infrastrukturkosten

38 %

mehr Effizienz bei Infrastruktur-Teams

21 %

mehr Produktivität bei Entwickler-Teams

63 %

weniger ungeplante Ausfallzeiten

Der Geschäftswert von Red Hat Lösungen und die Kostenbeziehung zu kostenlosen Alternativen

STELLUNGNAHME IDC

Die Faszination, die Open Source Software (OSS) schon seit Jahren ausübt, ist ihre allgemeine Verfügbarkeit, entweder kostenlos in Form von community-unterstützten Projekten oder als gewerblich paketierte und unterstützte Versionen für geschäftliche Anwender. Die kostenlose Version suggeriert darüber hinaus, dass sich mit ihr durch die Vermeidung von Subskriptionsgebühren langfristige Einsparungen realisieren lassen. In vielen IDC-Studien zum Thema Geschäftswert wurde nachgewiesen, dass die durch nicht unterstützte community-basierte Infrastruktursoftware verursachten Betriebskosten die Ausgaben für den Support gewerblicher Subskriptionen bei weitem übersteigen, wenn diese Software für missionskritische Zwecke verwendet wird. Diese Kosten setzen sich unter anderem aus der Notwendigkeit der Beschäftigung qualifizierter Mitarbeiter in der Nähe der Projekt-Community, die Prüfung und Qualifizierung von Upstream-Fixes und -Patches sowie deren Anwendung auf Live-Systeme sowie regelmäßige Upgrade-Aktivitäten zusammen, mit denen die Synchronisierung mit der sich ständig verändernden Upstream Code Base gewährleistet wird. Dieser schnelle Durchsatz wiederum führt zu enormen Test- und Validierungskosten für bestehende Anwendungen sowie die Verifizierung der Abwärtskompatibilität. Diese Betriebskosten können so in kurzer Zeit das Niveau der mit einer auf dem gleichen Community-Projekt basierten gewerblichen Distribution erreichen oder, wie in vielen Fällen, sogar übersteigen.

In dieser IDC-Studie werden verschiedene Produkte von Red Hat, darunter Red Hat Enterprise Linux (inklusive Red Hat Satellite und Red Hat Insights), Red Hat OpenStack, Red Hat OpenShift und Red Hat Ansible, mit community-basierten Alternativen verglichen. Dabei wurden insbesondere die Kosten für die Bereitstellung, Wartung und den Lifecycle dieser Produkte, sowohl einzeln als auch gemeinsam, untersucht. Ebenfalls wurden für beide Varianten die Auswirkungen der Nutzerproduktivität wie Bereitstellungszeit, Ausfallkosten und dazugehörige Metriken analysiert.

Im Rahmen dieser Vergleichsstudie hat IDC Organisationen befragt, die statt alternativer kostenloser community-unterstützter Software subskriptionsbasierte Lösungen von Red Hat verwenden. Dabei hat sich herausgestellt, dass der Wert von Subskriptionen für und/oder die Nutzung von gewerblich unterstützter Red Hat Software, darunter Red Hat Enterprise Linux, Red Hat OpenStack, Red Hat OpenShift und Red Hat Ansible, die eigentlichen Subskriptionskosten bei weitem übersteigt, und zwar insbesondere dann, wenn zunehmend mehr Red Hat Lösungen gemeinsam bereitgestellt und genutzt werden.

So berichteten die Befragten nicht nur von verbesserten Entwicklungs- und Geschäftsoperationen, sondern auch von geringeren Kosten für die Ausführung von Workloads in ihren Umgebungen von Red Hat. Insgesamt geht IDC davon aus, dass die befragten Kunden von Red Hat im Vergleich zu kostenlosen community-unterstützten Alternativen einen Mehrwert von durchschnittlich 17.195 USD pro Jahr und 100 Nutzer sowie einen ROI in Höhe von 368 % über drei Jahre erzielen, und zwar durch:

- **Die Senkung von Infrastrukturkosten** durch die Steigerung der Virtualisierungsrate und Kapazitätsauslastung von Servern, die Reduzierung von Trainings- und Support-Kosten durch den Einsatz der mit Red Hat Lösungen integrierten Unterstützung sowie den Wegfall der Notwendigkeit des manuellen Code-Patchings, das bei community-unterstützten Alternativen häufig anfällt.
- **Die Steigerung der Effizienz der IT-Teams** durch die Bereitstellung fortschrittlicher Funktionen, darunter automatisierte Patches und Updates, sowie von hochwertigem Support von Red Hat.
- **Die Bereitstellung agilerer und zuverlässigerer IT-Operationen** durch den Einsatz hochleistungsfähiger Red Hat Lösungen und Red Hat Bereitstellungs- und Entwicklungsfunktionen sowie die Vermeidung von Ausfällen, die die Nutzer beeinträchtigen.
- **Die Verbesserung von Geschäftsergebnissen** mithilfe eines besseren Supports aktueller Geschäftsinitiativen durch IT-Organisationen, was wiederum in höheren Umsätzen resultiert.

Alles in allem stellt die IDC-Studie die zusätzlichen Kosten für IT-Operationen und -Geschäftsabläufe heraus, die Organisationen vermeiden können, indem sie durch die Investition in kostenpflichtige Red Hat Lösungen in allen Infrastruktur-Stacks einen reibungslosen Betrieb sowie eine höhere IT Performance gewährleisten.